

## IFG - Dr. Arno Heinen

### Quantensprung bei der Stimm-Frequenz-Analyse

Im Wiki steht unter Quantensprung, dass eine Entwicklung sich innerhalb kürzester Zeit ein sehr großes Stück voranbringt. Quantensprung bzw. Oktavensprung bedeutet auch, dass etwas ganz Neues anfängt und man keine Runden im Alten mehr dreht.

#### **Hier unsere ersten Neuerungen:**

In Zukunft wollen wir über den Newsletter mehr Allgemeinwissen zur Stimm-Frequenz-Analyse vermitteln. Deswegen hat es im Newsletter jetzt zwei klar definierte Positionen für Infos von der IFG:

Erstes Feld: **IFG Aktivitäten News**

Zweites Feld: **Neuigkeiten und Forschungsergebnisse aus der alternativen Medizin**

Bitte wählen Sie aus, was Sie von der IFG bekommen möchten. Die neuen Forschungsergebnisse werden etwa einmal im Monat versandt. News von der IFG zur Software und zu Seminaren kommen zu nicht festgelegten Abständen. Die nächsten Newsletter werden noch an alle Newsletter Empfänger gehen! Auch gibt es jetzt zwei Newsletter Oberflächen: Die [gewohnte Anmeldeseite](#) über die IFG-meinklang, sowie eine [neutrale Anmeldeseite, wo Sie sich nur zu den Neuigkeiten und Forschungsergebnissen anmelden können](#). So können Sie diesen Link auch auf ihrer Homepage platzieren. *Änderungen zu Ihrem IFG newsletter vornehmen, siehe ans Ende dieses Emails bitte!*

Und hier gleich [der erste Link zu unserer neuen Infothek](#), wo für Sie auch später im Internet alles zugänglich sein wird, hier auch mit Bildern! **Thema: Der Grundton**

-----

#### **Neues von der Stimm-Frequenz-Analyse und den neuen Softwareversionen**

Alles was Sie bis jetzt gelernt haben, hat auch weiterhin seine Gültigkeit. Doch ab sofort können Sie mit der neuen SFA Software vocalyse 5.0 oder SFA-Check 2.0 die Findung und individuelle Modulation des [Grundtons](#) eines Menschen anbieten.

Der Grundton ist bei jedem Menschen unterschiedlich. Er erzeugt sich im Moment der Besamung der Eizelle. Mit zunehmender Zellteilung baut sich auf diesen Grundton eine Tonleiter auf, die zur Erzeugung eines spezifischen morphogenetischen Feldes für den werdenden Menschen führt. Je reiner der Klang dieser Tonleiter ist, umso harmonischer findet der Aufbau von Körper, Geist und Seele statt. Unter Einfluss von Traumata in der Vorgeschichte von Vater und Mutter bzw. beim Ereignis der Verschmelzung von Eizelle und Same, können sich Missklänge in die Tonleiter einbringen. Dies führt zu Dys-Harmonien im Aufbau von Körper, Geist und Seele. In gleicherweise können auch traumatische Eigenerlebnisse des Menschen zu Änderungen im Klangbild der Tonleiter führen.

Ziel der SFA-Analyse, ob mit dem SFA-Check oder mit der Vocalyse classic, ist es die Ursachen für die Missklänge aufzudecken und für den betroffenen Menschen wieder die wohlklingende Tonleiter basierend auf seinem Grundton wieder herzustellen. Obschon es nur 12 Grundtöne gibt, kann man bekanntlich damit unendlich viele individuell klingende Symphonien erzeugen.

Die Lehre vom [Grundton](#) wurde schon bei den Pythagoreern in Ihrem Weltbild angesprochen. Für die Pythagoreern erzeugte die auf ihn aufbauende Tonleiter die Seele des Menschen. Im letzten Jahrhundert wurde der Grundton von dem Inder Vemu Mukunda wieder verstärkt ins Bewusstsein des auch westlichen Menschen gebracht. Seine Gedanken führen sich auf das Nada Brahma zurück. Unter **Nada Brahma** (frei ins Deutsche übersetzt: Das Prinzip der Schöpfung) versteht man, dass die Welt aus Klang (*Nada*) erschaffen wird. Damit wurde im alten Indien das Wesen der Welt in gleicher Weise wie im Weltbild der Pythagoreern erklärt. Vergleichbar mit den Pythagoreern glauben die alten Inder, dass auch der Mensch aufgrund seines spezifischen Grundtons erschaffen wird.

Die Bestimmung des eigenen Grundtones eines Menschen gestaltete sich bis vor kurzem sehr aufwendig. Die Sicherheit den Grundton eines Menschen tatsächlich gefunden zu haben war sehr oft mit Unsicherheit behaftet. Die Ausbildung den richtigen Ton zu finden war sehr langwierig und aufwendig. Die mögliche Hard- und Software Unterstützung war nicht befriedigend.

**Mit der Vocalyse 5.0.0 bzw. dem SFA-Check 2.0.0** gestaltet sich die Bestimmung des Grundtons sehr einfach. Die Bestimmung ist eindeutig und sicher. Sie wird von der Hard- und Software wirksam unterstützt. Mit der Rhythmovogue-Software kann man aus Vocalyse und SFA-Check einfach auf Rhythmovogue zurückgreifen und so einen absolut individuellen Grundtonklang mit dem Menschen abstimmen. Die Ermittlung des Grundtones gelingt auch über Telefon und Internet.

Das ist für Ihre Patienten/Kunden ein Fortschritt, der alle Ihre therapeutischen Maßnahmen unterstützt und wirksam werden lässt. Der Grundton schließt alle Lücken eines Organismus (Fasses), aus denen jede Energie immer wieder abgefließen ist, die Sie mit Ihren therapeutischen Maßnahmen vorher in den Organismus hineingegeben haben!

Nichts lernt man ohne Seminare besucht zu haben. Die IFG-Akademie wird solche Seminare und Webinare regelmäßig anbieten. In diesen Seminaren/Webinaren lernen Sie nicht nur die Bedienung der Software – diese findet durch eine kluge Programmierung weitgehend selbstführend statt!

Sie lernen vor allem die Bedeutung des Grundtones für den Menschen selbst, seine persönliche Entwicklung seines Selbstes, seine Rückgewinnung der Selbst-Regelungsfähigkeit und Selbst-Heilungsfähigkeit. Sie lernen aber auch, wie sich der Grundton auf eine Partnerschaft/Familie auswirkt. Sie lernen, welche Bedeutung ein unterschiedlicher Grundton bei Partner oder den verschiedenen Familienmitgliedern hat. Und vieles mehr!

Sie können aber noch viele weitere bahnbrechende Neuerungen in der Software finden, wie z.B., dass wir nun endlich den BRAC und seine Rhythmen einfach über ein Diagramm ermitteln und auslesen können. Das ermöglicht neue tiefgreifende Rückschlüsse Sympathikus (Yang) und Parasympathikus (Yin) zu ziehen. **Weiteres erfahren Sie in unserem folgendem Newsletter nächste Woche, auch zu unserem Fortbildungsprogramm zur neuen SFA Version vocalyse.**

Herzliche Grüße  
**Ihr IFG-Kompetenz Zentrum**

7. Oktober 2019

IFG Dr. med. Arno Heinen  
IFG-meinklang Rainer Elbe